

LEBENS LAUF

Dr. med. Ali Nuri Hünertürkoglu

PERSÖNLICHE DATEN

Geburtsdatum: 20. Oktober 1968
Staatsangehörigkeit: deutsch

BERUFS- ERFAHRUNG

Seit 01/2020: Chefarzt Hämatologie/Onkologie am Helios-Klinikum Krefeld

02/2020-April 2024: Leitender Arzt MVZ KfH Krefeld

Seit 05/2022: Leitender Arzt Zweigpraxis im MVZ Innere Medizin Krefeld

10/2015 – 12/2019

Ärztlicher Leiter des MVZ für Hämatologie und Onkologie

- Durchführung und Begleitung aller ambulanten onkologischen Therapieformen

LUKASKRANKENHAUS – NEUSS

11/2011 – 09/2015

Ärztlicher Leiter der ambulanten onkologischen Rehabilitation am Standort MedicoReha

- Aufbau und Leitung der ambulanten onkologischen Rehabilitation in Kooperation mit der MedicoReha GmbH

06/2011 – 10/2011

Leitender Arzt für Hämatologie/Onkologie und Leiter der Tumor-Ambulanz

08/2006 – 05/2011

Stationsoberarzt der hämatologisch-onkologischen Station ME04 an der Klinik für Gastroenterologie, Onkologie und allgemein Innere Medizin (Chefarzt Prof. Dr. T. Heintges)

- Sämtliche hämatologischen und onkologischen Erkrankungen einschließlich der Behandlung akuter Leukämien von jüngeren Patienten/Innen

UNIVERSITÄTSKLINIKUM – DÜSSELDORF

07/2004 – 08/2006

Stationsoberarzt der ME10 (Leukämienstation) an der Klinik für Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie

- akute Leukämien und Lymphome
- Autologe und allogene Stammzelltransplantation nach myeloablativer und nicht-myeloablativer Konditionierung

04/2003 – 06/2004

Stationsoberarzt der Privatstation ME06 an der Klinik für Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie

- mit onkologisch-hämatologischen Patienten und hämatologisch-onkologischer Privatambulanz
- Beteiligung an den Rufbereitschaften kliniksintern und für das gesamte medizinische Zentrum

04/2003 – 08/2006

*Oberarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie (Klinikdirektor:
Prof. Dr. Med. R. Haas)*

10/2002 – 04/2003

Stationsarzt der ME10 an der Klinik für Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie

- Sonographie
- zytologische und immunzytologische Knochenmark- und Blutbilddiagnostik

10/2001 – 09/2002

Stationsarzt der ME10 an der Klinik für Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie

- akute Leukämien und Lymphome
- Autologe und allogene Stammzelltransplantation nach myeloablativer und nicht-myeloablativer Konditionierung

05/2000 – 12/2000

Stationsarzt der ME10 an der Klinik für Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie

- akute Leukämien und Lymphome
- Autologe und allogene Stammzelltransplantation nach myeloablativer und nicht-myeloablativer Konditionierung

10/1998 – 04/2000

Ambulanzzarzt Knochenmarktransplantations-Ambulanz (KMT-Ambulanz)

- Vorbereitung und Nachsorge allogen- und autolog transplanterter Patienten

04/1997 – 09/1998

Stationsarzt der Knochenmarktransplantations-Station (KMT-Station)

- allogene und autologe Stammzelltransplantation

08/1996 – 03/1997

Stationsarzt der ME07 an der Klinik für Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie

- Lymphome, akute und chronische Leukämien
- Onkologie und allgemein internistische Erkrankungen im Rahmen der Notfallversorgung des Universitätsklinikums Düsseldorf

LEHRTÄTIGKEITEN | **LUKASKRANKENHAUS – NEUSS**

2006 – 2015

- 2 x jährlich Vorträge und Lehrtätigkeit beim hämatologischen Diagnostikkurs

UNIVERSITÄTSKLINIKUM – DÜSSELDORF

2002 – 2006

- Unterricht beim Weiterbildungskurs „Pflege in der Intensivmedizin“

UNIVERSITÄTSKLINIKUM – DÜSSELDORF

2002-2006

- Vorträge „Notfälle in der Onkologie und Hämatologie für Pflegekräfte“

UNIVERSITÄTSKLINIKUM – DÜSSELDORF

2003 – 2006

- Medizinische Leitung des Weiterbildungskurses „Onkologische

2004 – 2006

- Organisation, Aufbau und Umsetzung des Modulunterrichts nach neuer Approbationsordnung für Ärzte in unserer Klinik, Modul-Unterricht nach neuer Approbationsordnung, Modulleiter: Fieber, Leukozytose und Infektionen, Unterricht in den Modulen Blutung, Anämie, Husten, Lymphome

2002 – 2006

- Einführung in die Klinische Medizin 1./2. Semester

2001 – 2006

- Hauptvorlesung Innere Medizin, Pathophysiologie, Differentialdiagnose

2001 – 2006

- PJ-Seminare

2000-2006

- Lehrbeauftragter der Klinik für Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie

1999 – 2006

- Gruppenleiter Untersuchungskurs

1999 – 2004

- Unterricht Innere Medizin als Gruppenleiter

1993 – 2006

- Unterricht am Krankenbett: Untersuchungskurs

**ORGANISATORISCHE
AUFGABEN**

2006 – 2015

LUKASKRANKENHAUS – NEUSS

- Organisation der PJ Seminare
- Hauptvorlesung hämatologisch-und onkologische Erkrankungen
- Leitung und Organisation des wöchentlichen Tumorboards
- Leitung und Organisation einer jährlichen hämatologischen- und onkologischen Fortbildung: Tag der Neuss Onkologie
- Bestellung zum Prüfungsvorsitzenden 3. Staatsexamen
- Konsiliardienst für hämatologisch- und onkologische Erkrankungen am gesamten Haus

1998 – 2006

UNIVERSITÄTSKLINIKUM – DÜSSELDORF

- Organisation der regelmäßigen Fortbildungsveranstaltung „Leukämie-Liga e.v.“ (1999 – heute) und Organisation des Fortbildungsplans der Klinik (2002 – 2004)
- Mitarbeit im wöchentlichen Tumorboard
- Hämatologisch-Onkologischer Konsiliaroberarzt für die Chirurgie, Kieferklinik, Orthopädie, Neurochirurgie, Urologie, Augenklinik, HNO Klinik, Strahlenklinik, Nuklearmedizin, Frauenklinik und Hautklinik und Internistischer Konsiliaroberarzt für die Frauenklinik und Hautklinik
- Oberarztendienst der Inneren Medizin und Hintergrunddienst für die Notaufnahmestation
- Mitarbeit bei monatlichen Budgetplanungsbesprechungen mit dem Medizincontrolling und externen Budgetberatern zur Reduktion des Sachmittelbedarfs und Einnahmeoptimierung und Mitarbeit bei den jährlichen Zielvereinbarungsgesprächen (2006 – heute)
- Personalplanungsaufgaben einschließlich Teilnahme an Personalentscheidungen mit Vorstellungs- und Mitarbeitergesprächen. Planung der Weiterbildungsrotation

- sowie Dienstplangestaltung nach neuem Arbeitszeitgesetz (2006 – heute)
- Qualitätsbeauftragter Hämotherapie (10/2003 – 2006)
- Qualitätsbeauftragter Transfusionsmedizin (2002 – heute)

FAMULATUREN

08/1994 – 09/1994

QUEEN MARY HOSPITAL – HONG-KONG

Chirurgie

07/1993 – 09/1993

UNIVERSITÄTSKLINIKUM – DIYARBAKIR, TÜRKEI

Pädiatrie

02/1993 – 04/1993

UNIVERSITÄTSKLINIKUM – ADANA, TÜRKEI

Gynäkologie

07/1992 – 08/1992

UNIVERSITÄTSKLINIKUM – ADANA, TÜRKEI

Infektiologie

07/1991 – 08/1991

UNIVERSITÄTSKLINIKUM CERRAHPASA – ISTANBUL, TÜRKEI

Chirurgie

STUDIUM & ANERKENNUNG

10/2009

LUKASKRANKENHAUS – NEUSS

Erwerb der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

12/2005

UNIVERSITÄTSKLINIKUM – DÜSSELDORF

Anerkennung des Schwerpunktes Hämatologie und Onkologie

03/2003

UNIVERSITÄTSKLINIKUM – DÜSSELDORF

Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin

05/1999

HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT – DÜSSELDORF

Promotion Dr. med.

„Untersuchung der Heterozygotität der Enzyme Cyp2E1 und NQR-Diaphorase bei Patienten mit Adenocarcinomen im Gastrointestinaltrakt und deren Bedeutung in Korrelation mit exogenen Risikofaktoren“

Klinik für Allgemein- und Unfallchirurgie
Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf, Prof. Dr. Röher
Betreuer: PD Dr. med. K. Dumon

10/1988 – 05/1996

HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT – DÜSSELDORF

Studium der Humanmedizin

- Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (05/1996)
- Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (03/1995)
- Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (03/1992)

04/1995 – 03/1996
UNIVERSITÄTSKLINIKUM – DÜSSELDORF
Praktisches Jahr im Wahlfach Neurochirurgie

07/1996 – 10/1996
Innere Medizin. Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie

10/1996 – 01/1997
Chirurgie: Allgemein- und Unfallchirurgie

01/1997 – 05/1997
Neurochirurgie

SCHULE | **08/1980 – 06/1988**
KÄTHE-KOLLWITZ-GYMNASIUM – WILHELMSHAVEN
Abschluss: Abitur

WEITERBILDUNG | **07/2002**
KREFELD
Fortbildung „Arzt im Rettungsdienst“

01/2001 – 09/2001
UNIVERSITÄTSKLINIKUM – DÜSSELDORF
Intensivmedizinische Weiterbildung: Kardiologisch- pneumologisch geleitete Intensivstation mit 22 Beatmungsplätzen

01/1997 – 2006
UNIVERSITÄTSKLINIKUM – DÜSSELDORF
Regelmäßige Teilnahme an den Bereitschaftsdiensten sowie an den abteilungsinternen internistischen Fortbildungen der Inneren Klinik

MITGLIEDSCHAFTEN | **2004 – 2005**
UNIVERSITÄTSKLINIKUM – DÜSSELDORF
Mitglied in der Unterrichtskommission II für die Planung des Modulunterrichts

2003
UNIVERSITÄTSKLINIKUM – DÜSSELDORF
DRG Arbeitskreis und DRG Beauftragter der Klinik

2002
UNIVERSITÄTSKLINIKUM – DÜSSELDORF
Arzneimittelkommission

IT-KENNTNISSE | MS Office (sehr gute Kenntnisse)
DRG Codierung (sehr gute Kenntnisse)

SPRACHEN | Deutsch (Muttersprache)
Englisch (sehr gute Kenntnisse)
Türkisch (sehr gute Kenntnisse)
Französisch (Grundkenntnisse)

STUDIEN-PROTOKOLLE | „Therapie des refraktären und rezidierten diffusen großzelligen B-Zell Lymphoms. Prospektive Studie zur Wirksamkeit und Toxizität der Hochdosischemotherapie mit autologer peripherer Stammzelltransplantation kombiniert mit monoklonalem humanem Anti-CD20-Antikörper (Rituximab) und Erhaltungstherapie mit monoklonalem humanem Anti-CD20-Antikörper (Rituximab) in der Behandlung des therapierefraktären oder rezidierten diffusen großzelligen B- Zell –Lymphoms.

- **PUBLIKATIONEN** |
 - “High-dose idarubicine added to CVB as an intensified high-dose chemotherapy protocol for patients with primary refractory or relapsed malignant lymphoma”
Hünertürkoglu A, Kobbe G, Söhngen D, P. Schneider, Meckenstock G, Aul C, Heyll A.
Bone Marrow Transplant. 1998, 21(Suppl.1), S.171
 - “Treatment of severe steroid refractory acute graft-versus-host disease with infliximab, a chimeric human/mouse anti TNF alpha antibody”.
Kobbe G, Schneider P, Rohr U, Fenk R, Neumann F, Aivado M, Dietze L, Kronenwett R, Hünertürkoglu A, Haas R., Bone Marrow Transplant. 2001 Jul;28(1):47-9
 - “Current therapy concepts in patients with multiple myeloma”.
Heyll A, Schneider P, Hünertürkoglu A, Bauser U, Kobbe G, Aul C, Haas R., Dtsch Med Wochenschr. 2000 Oct 6;125(40):1201-9
 - “Transdermal fentanyl during high-dose chemotherapy and autologous stem cell support”.
Strupp C, Sudhoff T, Germing U, Hünertürkoglu A, Schneider P, Niederste-Hollenberg A, Heyll A, Aul C. Oncol Rep. 2000 May-Jun;7(3):659-61
 - “Factors influencing G-CSF-mediated mobilization of hematopoietic progenitor cells during steady-state hematopoiesis in patients with malignant lymphoma and multiple myeloma”
Kobbe G, Söhngen D, Bauser U, Schneider P, Hünertürkoglu A, Germing U, Thiele KP, Rieth C, Fischer J, Frick M, Wernet P, Aul C, Heyll A. Ann Hematol. 1999 Oct;78(10):456-62
 - “Granulocyte colony-stimulating factor (G-CSF) mediated mobilization of leukemic cells in Philadelphia chromosome positive acute lymphoblastic leukemia expressing myeloid antigens (my+Ph+ALL)”.
Kobbe G, Bauser U, Rieth C, Hünertürkoglu A, Söhngen D, Aivado M, Aul C, Heyll A. Am J Hematol. 1998 Aug;58(4):330-3

“Transplantation of allogeneic CD34+-selected cells followed by early T-cell add-backs: favorable results in acute and chronic myeloid leukaemia”. Kobbe G, Fenk R, Neumann F, Steidl U, Kondakci M., Graef T, Aivado M, Huenerlituerkoglu A, Pape H, Germing U, Haas R. Br J Haematol. 2005 Aug;130(4):588-94.

- “The ratio between CD4+ and CD8+ cells in the peripheral blood of patients with haematological malignancies is not altered by thalidomide”
Strupp C, Germing U, Aivado M, Kuendgen A, Huenerlituerkoglu A, Fenk R, Kobbe G, Haas R, Gattermann N. Leuk. Lymphoma, 2005 Jul;46(7):999-1006
- “Levels of minimal residual disease detected by quantitative molecular monitoring herald relapse in patients with multiple myeloma”
Fenk R, Kobbe G, Steidl U, Huenerlituerkoglu A, Rohr UP, Bergardt A, Haas R, Kronenwett R. Haematologica, 2004 May;89(5):557-66
- “Treatment of severe steroid refractory acute graft-versus-host disease with infliximab, a chimeric human/mouse anti TNFalpha antibody”
Kobbe G, Schneider P, Rohr UP, Fenk R, Aivado M, Kronenwett R, Hünerlitüerkoglu A, Haas R. Bone Marrow Transplantation, 2001 Jul;28(1):47-9
- “Induction of complete remission in a patient with acute myeloid leukaemia refractory to high dose-chemotherapy through treatment with 5-azacytidin”.
Kuendgen A, Graf T, Zohren F, Gidebrandt B, Hünerlituerkoglu A, Gattermann N, Haas R, Kobbe G. Leukaemia Research 2006 Aug. 3
- “Splenic rupture following administration of pegfilgrastim in a patient with multiple myeloma undergoing autologous peripheral blood stem cell transplantation”

Kuendgen A, Fenk R, Huenerlituerkoglu A, Bruns I, Dommach M, Schutte A, Engers R, Haas R, Kobbe G. Bone Marrow Transplantation, 2006 Jul;38(1):69-70

- “The hematopoietic stem cell in chronic phase CML is characterized by a transcriptional profile resembling normal myeloid progenitor cells and reflecting loss of quiescence”

I Bruns, A Czibere, J C Fischer, F Roels, R-P Cadeddu, S Buest, D Bruennert, A N Huenerlituerkoglu, N H Stoecklein, R Singh, L F Zerbini, M Jäger, G Kobbe, N Gattermann, R Kronenwett, B Brors and R Haas. Leukemia. 2009 May;23(5):892-9. Epub 2009 Jan 22

- A genomics-based classification of human lung tumors. Clinical Lung

Cancer Genome Project (CLCGP); Network Genomic Medicine (NGM). *Sci Transl Med.* 2013 Oct 30;5(209):209ra153. doi: 10.1126/scitranslmed.3006802. Seidel D, Zander T, Heukamp LC, Peifer M, Bos M, Fernández-Cuesta L, Leenders F, Lu X, Ansén S, Gardizi M, Nguyen C, Berg J, Russell P, Wainer Z, Schildhaus HU, Rogers TM, Solomon B, Pao W, Carter SL, Getz G, Hayes D, Wilkerson MD, Thunnissen E, Travis WD, Perner S, Wright G, Brambilla E, Büttner R, Wolf J, Thomas RK, Gabler F, Wilkening I, Müller C, Dahmen I, Menon R, König K, Albus K, Merkelbach-Bruse S, Fassunke J, Schmitz K, Kuenstlinger H, Kleine MA, Binot E, Querings S, Altmüller J, Bäßmann I, Nürnberg P, Schneider PM, Bogus M, Büttner R, Perner S, Russell P, Thunnissen E, Travis WD, Brambilla E, Soltermann A, Moch H, Brüstgen OT, Solberg S, Lund-Iversen M, Helland Å, Muley T, Hoffmann H, Schnabel PA, Chen Y, Groen H, Timens W, Sietsma H, Clement JH, Weder W, Sängers J, Støelben E, Ludwig C, Engel-Riedel W, Smit E, Heideman DA, Snijders PJ, Nogova L, Sos ML, Mattonet C, Töpelt K, Scheffler M, Goekkurt E, Kappes R, Krüger S, Kambartel K, Behringer D, Schulte W, Galetke W, Randerath W, Heldwein M, Schlesinger A, Serke M, Hekmat K, Frank KF, Schnell R, Reiser M, Hünlerlitürkoglu AN, Schmitz S, Meffert L, Ko YD, Litt-Lampe M, Gerigk U, Fricke R, Besse B, Brambilla C, Lantuejoul S, Lorimier P, Moro-Sibilot D, Cappuzzo F, Ligorio C, Damiani S, Field JK, Hyde R, Validire P, Girard P, Muscarella LA, Fazio VM, Hallek M, Soria JC, Carter SL, Getz G, Hayes D, Wilkerson MD, Achter V, Lang U, Seidel D, Zander T, Heukamp LC, Peifer M, Bos M, Pao W, Travis WD, Brambilla E, Büttner R, Wolf J, Thomas RK, Büttner R, Wolf J, Thomas RK

- Metastatic esophagogastric adenocarcinoma: trends in first-line treatment and predictive factors for the implementation of HER2 testing in clinical practice during the first year after trastuzumab market approval.

Gencer D, Al-Batran SE, Dada R, Hünlerlitürkoglu AN, Gonnermann M, Kegel T, Scheiber H, Jordan WO, Burkholder I, Kellermann L, Hofheinz RD. *J Cancer Res Clin Oncol.* 2013 Feb;139(2):337-45. doi: 10.1007/s00432-012-1335-7. Epub 2012 Oct 19.

- Multiple myeloma-related deregulation of bone marrow-derived CD34(+) hematopoietic stem and progenitor cells.

Bruns I, Cadeddu RP, Brueckmann I, Fröbel J, Geyh S, Büst S, Fischer JC, Roels F, Wilk CM, Schildberg FA, Hünlerlitürkoglu AN, Zilkens C, Jäger M, Steidl U, Zohren F, Fenk R, Kobbe G, Brors B, Czibere A, Schroeder T, Trumpp A, Haas R.

Blood. 2012 Sep 27;120(13):2620-30. Epub 2012 Apr 18.

- FRACTURE OF THE DENS AXIS DUE TO SPINAL MANIFESTATION OF SARCOIDOSIS: TREATMENT OPTION AND REVIEW OF THE LITERATURE

KEVIN EID , MICHAEL FRIEDRICH , CLAUDIA KUDLEK , ALI HUENERLITUERKOGU , JOHANNES SCHULTZ CLAYTON N KRAFT
Spine (Phila Pa 1976) . 2021 Jul 1;46(13): E743-E749

- METASTATIC ESOPHAGOGASTRIC ADENOCARCINOMA: TRENDS IN FIRST-LINE TREATMENT AND PREDICTIVE FACTORS FOR THE IMPLEMENTATION OF HER2 TESTING IN CLINICAL PRACTICE DURING THE FIRST YEAR AFTER TRASTUZUMAB MARKET APPROVAL

Deniz Gencer, Salah-Eddin Al-Batran, Reyad Dada, Ali-Nuri Hünenlitürkoglu, Michael Gonnermann, Thomas Kegel, Harald Scheiber, Wolf-Oliver Jordan, Iris Burkholder, Lenka Kellermann, Ralf-Dieter Hofheinz

J Cancer Res Clin Oncol. 2013 Feb;139(2):337-45. doi: 10.1007/s00432-012-1335-7

- Sotorasib in KRAS G12C-mutated non-small cell lung cancer: A multicenter real-world experience from the compassionate use program in Germany.

Stratmann JA, Althoff FC, Doebel P, Rauh J, Trummer A, Hünenlitürkoglu AN, Frost N, Yildirim H

Eur J Cancer. 2024 Apr;201:113911. doi: 10.1016/j.ejca.2024.113911. Epub 2024 Feb 14.